

[7583.] **Adolf Foerster** in Mühlhausen sucht:
1 Doeberiner, Apothekerbuch. 1. Thl.

[7584.] **Emil Barth**, Hofbuchhändler in Dessau
sucht:

- 1 Daheim. 1—5. Jahrg.
- 1 — do. 6. Jahrg. Nr. 1—39.
- 1 Genelli, Here.
- 1 — göttl. Komödie.
- 1 Levezow, Entw. d. Gorgonen-Ideals.
- 1 Bock, anat. Atlas.
- 1 Binder, Provinzialrecht.
- 1 Wagner, Jahresbericht 1866—69.
- 1 Rönne, Ergänzungen u. Erläuter. Bd. 1. 2.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Coiffüre 1872. Nr. 1

[7585.] fehlt mir gänzlich. Da ich diese Nummer in einer Anzahl Exemplare als Probenummer versendet habe, bitte ich höflichst um gefällige Rücksendung lagernder Exemplare, womöglich per Kreuzband mit directer Post. Porto werde ich gern vergüten.

Berlin, 20. Februar 1872.

Siegfried Cronbach.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7586.] Zum baldigen Antritt wird ein gut empfohlener Gehilfe, der eine dauernde Stelle wünscht, hauptsächlich für's Sortiment gesucht.

Gef. Offerten direct per Post an

G. Winter in Heidelberg.

[7587.] **Gehilfen-Gesuch.** — Für ein größeres Leipziger Commissionsgeschäft wird ein jüngerer, solider und tüchtiger Gehilfe, flotter Arbeiter und militärfrei, zu baldigem Antritt gesucht. Bewerber, welche das Leipziger Commissions-Geschäft genau kennen, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten werden unter der Chiffre H. M. W. # 24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[7588.] Zum sofortigen Antritt suche ich für meine Kunsthandlung, verbunden mit Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung einen gewandten Verkäufer. Zuverlässigkeit auch in schriftlichen Arbeiten ist durchaus nöthig. Gutempfohlene Herren wollen sich gef. sofort direct wenden an

Rudolf Ramdohr in Braunschweig.

[7589.] Für eine Antiquarbuchhandlung mit schönem Lager in einer Hauptstadt Oesterreichs wird ein tüchtiger Buchhändler mit ehrenwerthem Charakter als Geschäftsleiter mit Caution gegen festen Gehalt und Procent-Anteile, im Falle selbst auch als Mittheilnehmer gesucht, und würde ein Mann, welcher mit oesterreich. Verhältnissen vertraut ist, den Vorzug erhalten. Gef. Offerten werden durch Herrn G. F. Steinacker in Leipzig, welcher auch Auskunft über die Persönlichkeit des Suchenden geben kann, unter Chiffre K. F. # 1. erbeten.

[7590.] Ein im Verlag und Sortiment erfahrener Buchhandlungsgehilfe findet sofort bei mir eine Stellung. Bewerbungen mit Abschriften der Zeugnisse und Gehalts-Ansprüchen erbitte direct per Post.

Reinhold Kühn in Berlin,
Leipzigerstr. 14.

[7591.] Für eine Verlagsbuchhandlung in einer der größten Städte Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gute Handschrift erforderlich. Bewerbungen durch die Exped. d. Bl. unter J. G. # 2.

[7592.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen; doch wollen sich nur solche Herren melden, welche auf eine dauernde Stellung reflectiren.

Bremen, den 23. Februar 1872.

G. Ed. Müller.

[7593.] Eine größere ungarische Sortiments-Buchhandlung sucht einen militärfreien, im Sortiment durchaus erfahrenen Gehilfen zum sofortigen Eintritte, welcher die selbständige Leistung des Sortimentes, die Buchführung und Correspondenz zu besorgen hat. Kenntniß der ungarischen Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Offerten beliebe man mit der Chiffre H. # 48. an Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig oder die Ed. Hügel'sche Buchhandlung in Wien zu richten.

[7594.] **Bolontär-Stelle** in der französischen Schweiz. — Eine deutsche Buchhandlung in einem größeren Orte der französischen Schweiz sucht zum baldigen Antritt einen jungen, gebildeten Bolontär durch meine Vermittelung. Es kann diese Gelegenheit bestens empfohlen werden solchen jungen Männern, die wohlhabend genug sind, um die Kosten des Lebensunterhaltes bestreiten zu können, und die bei weiterer Ausbildung im deutschen und ausländischen Buchhandel einen Werth darauf legen, die französische Sprache gründlich zu erlernen.

Leipzig, den 20. Februar 1872.

Franz Wagner.

[7595.] In dem altrenommirten Geschäft eines der bedeutendsten Curorte ist die Stelle eines Bolontärs während der Saison (April—Sept.) zu besetzen.

Kenntniß der englischen und französischen Sprache ist Bedingung und bietet sich bei dem bedeutenden Fremdenverkehr reichlich Gelegenheit, sich in dieser Beziehung weiterzubilden.

Anträge unter F. C. befördert Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

[7596.] Einen Lehrling sucht die **Schulze'sche Buchh., Buchdruckerei etc.** in Oldenburg.

Gesuchte Stellen.

[7597.] Ein im Verlagsfache routinirter Gehilfe sucht, gestützt auf ausgezeichnete Zeugnisse, eine Stelle, entweder als erster Gehilfe einer größeren oder auch als Geschäftsführer einer kleineren Verlagsbuchhandlung, am liebsten in Leipzig. Derselbe ist auch im Druckereiwesen nicht unerfahren. Eintritt kann per 1. April erfolgen. Gef. Offerten beliebe man unter A. Z. an die Pardubitz'sche Buchhandlung in Leipzig zu richten.

[7598.] Für einen jungen Mann, der am 1. April d. J. seine Lehrzeit in unserer Verlagsbuchhandlg. beendet, und den wir bestens empfehlen können, suchen wir eine Gehilfenstelle in einer

Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Die Salär-Ansprüche sind bescheiden. Gef. Offerten erbitten wir unter der Adresse Dr. Langmann & Co. in Berlin.

Befetzte Stellen.

[7599.] Den Herren, welche so freundlich waren, sich um die bei mir vacante Gehilfenstelle zu bewerben, theile ich auf diesem Wege mit bestem Danke mit, daß dieselbe besetzt ist, da ich aus Mangel an Zeit nicht alle eingegangenen Schreiben einzeln beantworten konnte.

Nachen, 21. Februar 1872.

Carl Mayer,

in Firma: J. A. Mayer.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Kunst-Auction

von

C. G. Boerner.

[7600.]

Montag den 11. März

Versteigerung

mehrerer Privatsammlungen ausgezeichnete Grabstichel-Blätter, z. Th. nach Raphael, in gewählten Abdrücken meist vor der Schrift. Dabei Fr. Müller's berühmter Stich der Sixtinischen Madonna nach Raphael in kostbarem Abdruck vor der Schrift auf chinesischem Papier, die Stiche von Volpato nach Raphael's Decorationen in den Loggien des Vaticans in einem trefflich colorirten

Exemplare u. s. w.

Der Katalog, welcher viele interessante chalcographische Notizen enthält, ist gratis zu beziehen von der

Kunsthandlung von **C. G. Boerner**
in Leipzig.

Bekanntmachung.

[7601.]

Inserate für die „Fliegenden Blätter“

erbitte stets 14 Tage vor Erscheinen einer jeden Nummer, da der sorgfältige Druck und die große Auflage diesen Zeitraum beanspruchen.

Annoncen-Administration der „Fliegenden Blätter“

Rudolf Mosse, München.

NB. Den Herren Verlagsbuchhändlern wird 16 2/3 % gegen baar gewährt.

Aufträge können an mein
Leipziger Haus

adressirt werden.

Daheim.

[7602.]

Wir erinnern daran, daß wir Remittenden vom Daheim nur innerhalb 3 Monaten, vom Datum der Factur ab gerechnet, annehmen. Am allerwenigsten können wir uns auf Rücknahme ganzer Quartale einlassen.

Leipzig.

Daheim-Expedition.

(Belhagen & Klasing.)